



Jan Cornelius (Mitte) wurde von der Jury um Dr. Reinhard Goltz (von links), Grietje Kammler, Carl-Heinz Dirks und Claus Peter Horst geehrt.

FOTO: WOLTERS

## Siefkes-Preis an Cornelius

**KULTUR** Engagement für plattdeutsche Sprache geehrt

**Leer** - Für ihn selbst überraschend ist Jan Cornelius mit dem Wilhelmine-Siefkes-Preis der Stadt Leer ausgezeichnet worden. Bürgermeister Claus-Peter Horst ehrte, stellvertretend für die Jury aus Grietje Kammler (Plattdüütskbüro der Ostfriesischen Landschaft), Autor und Übersetzer Carl-Heinz Dirks und Dr. Reinhard Goltz (Institut für Niederdeutsche Spra-

che), Cornelius jahrelange Bemühungen um seine Heimat und die plattdeutsche Sprache. Er verschaffe der plattdeutschen Sprache generationsübergreifend Gehör und trage damit wesentlich zu ihrem Erhalt bei.

Laudator Dr. Reinhard Goltz bezeichnete Cornelius als „großen Künstler, der weiß, was er kann und wo er hingehört“.

Der Wilhelmine-Siefkes-Preis wird alle vier Jahre zu Ehren der Leerer Schriftstellerin Wilhelmine Siefkes (1890 – 1984) vergeben. Ausgezeichnet werden damit Werke, die in Ostfriesland entstanden sind, ein ostfriesisches/regionales Thema zum Inhalt haben oder die Wechselbeziehungen zwischen Ostfriesland und anderen Regionen behandeln.